

Wie allgemein bekannt ist, hat unser Angelverein die meisten Gewässer in und rund um Geraberg gepachtet. Jedoch sind die Wasserflächen relativ klein. Wir sind schon seit langem auf der Suche nach einem etwas größeren Teich. Es ist aber sehr schwierig, in unserer näheren Umgebung eine geeignete Fläche für so ein Projekt zu finden. Letztlich wurde die Erweiterung des vorhandenen Steingrabenteiches favorisiert. Wir haben eine Baugenehmigung vom Landratsamt erhalten und die dafür nötigen Grundstücke mit einer Gesamtfläche von mehr als 7500 Quadratmetern gekauft, beziehungsweise langfristige Pachtverträge mit den Grundstücksbesitzern ausgehandelt. Ihnen gilt ein ganz besonderes Dankeschön, denn ohne die selbstlose Hilfe der vielen Eigentümer wäre es unmöglich gewesen, die Nutzungs- und Kaufverträge so zügig abzuwickeln.



Blick auf das Wiesengrundstück,
auf dem der zukünftige Teich entstehen soll



So ein Bauvorhaben ist für einen relativ kleinen Verein jedoch nicht so einfach zu stemmen. Den größten Teil der dafür nötigen gut 30.000 Euro Investitionskosten, haben wir uns in den letzten Jahren vor allem durch die Ausrichtung der jährlichen Heringsfeste zusammengespart. Aber ganz ohne Fördermittel ging es letztendlich doch nicht. Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk war die Zusage der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, uns bei diesem Projekt mit einer ziemlich hohen Summe zu unterstützen. Darüber haben wir uns riesig gefreut und bedanken uns auch hiermit nochmal ganz herzlich. Um Baufreiheit zu bekommen, haben wir in den letzten Monaten mit Abstimmung des Umweltamtes großzügige Baumschnittarbeiten durchgeführt. Und nun ist es endlich soweit.



zukünftiger Teich mit Biotop in der Mitte und Flachwasserzonen mit Schilfbewuchs

Wir haben die Firma Schramm Tiefbau aus Gräfinau- Angstedt beauftragt, zwischen Januar und März die geplante Baumaßnahme je nach Wetterlage durchzuführen. Vorerst bleibt der Damm zum alten Steingrabenteich erhalten und wenn sich eine vernünftige Biologie im neuen Teich gebildet hat, wird dieser entfernt und durch eine Brücke ersetzt. Das vorhandene Feuchtbiotop wird verkleinert, bleibt aber erhalten. Der gesamte Erdaushub des Teiches wird auf der restlichen Grundstücksfläche verteilt und dem Gelände angepasst. Wir möchten uns hiermit schon im Vorfeld bei den Grundstücksanliegern für ihr Entgegenkommen bei den Auffüllarbeiten bedanken.

Durch die Erweiterung von bisher 0,6 Hektar auf etwa einen Hektar bildet sich natürlich eine wesentlich größere Wasserfläche, die nicht nur von Fischen bewohnt wird. Durch die Vergrößerung ist davon auszugehen,

dass sich der vorhandene Artenreichtum erhöhen wird. Die jetzt schon dort lebenden seltenen Tierarten, wie Eisvögel und Fledermäuse, finden durch die Erweiterung ein wesentlich größeres Nahrungsangebot. Am zukünftigem Einlauf wird eine angemessene große Flachwasserzone mit Schilfbewuchs, die nicht tiefer als 30 cm ist, neu angelegt. Diese dient als zusätzliche Brutstätte für Wassergeflügel und heimische Vogelarten bzw. als Laichgebiet verschiedener Amphibien.

Der gesamte Bereich „Morbacher Park - Steingrabenteich“, mit seinen großen, schattenspendenden Buchen, dem angrenzenden Kinderspielplatz, der großen Bühne im Park, und dem Anglerheim, das auch als Seniorentreff genutzt wird, wird durch die Erweiterung des Teiches aufgewertet.



Vorhandener Teich

Blick vom Anglerheim und dem Morbacher Park

Das Areal dient nicht nur unseren Sportfreunden, sondern auch den Parkgästen, Kindern & Spaziergängern als willkommene Ruhezone inmitten unserer Gemeinde. Ein kleiner Rundweg mit Bänken und Sitzgruppen soll um die zukünftige Teichlandschaft entstehen. Natürlich kommt es während der Baumaßnahme rund um den Steingrabenteich sowie den angrenzenden Grünflächen, gerade für Spaziergänger zu einigen Einschränkungen. Aber wenn alles fertig ist, wird es umso schöner.

Sportfischerverein Geratal e. V.
Detlef Bräuning